



Hardware-Controller-System für PC und Mac

Mackie Control Universal Pro

Mackies Controller-Familie hat einen beachtlichen Stammbaum, dessen Wurzeln in Form der HUI bis ins Jahr 1997 zurückreichen. Nachdem die aktuelle, ursprünglich auf der Logic Control basierende Produktpalette im Laufe ihrer fünfjährigen Marktpräsenz stetig durch Software-Updates und zusätzliche Komponenten wuchs, gibt es nun eine Frischzellenkur, die vorwiegend Hardware und Anbindung betrifft.

Bewährtes muss man nicht neu erfinden, das lässt sich über die Mackie Control sicher sagen, ist sie doch in unzähligen Studios längst zum Standard geworden, wenn es darum geht, Recording-Software eine komfortable Bedienungsumgebung mit Fadern, Schaltern und Potis zu spendieren. Unterschiedliche Anwendungen brauchen verschiedene Lösungen, und so haben sich in den letzten Jahren auch Konzepte entwickelt, die z. B. Digitalmischpult und DAW-Controller kombinieren. Bei der neuen Control Universal Pro aber hält Mackie am reinen Controller-Konzept fest und macht ein bewährtes, modular konfigurierbares System noch besser.

Komponenten

Auch in der Pro-Generation umfasst das System drei verschiedene Komponenten, die Sie frei kombinieren oder auch unabhängig voneinander nutzen können:

Mackie Control Universal Pro: Die Basis mit 8-Kanal- plus Master-Motorfader, Transport-

sektion mit Jog/Shuttle-Rad und vielen Funktionstastern.

Mackie Control Extender Pro: 8-Kanal-Motorfader-Einheit, vorwiegend zur Erweiterung der Basis.

Mackie Control C4 Pro: Erweiterung mit 32 V-Pots, vorwiegend zur Editierung von Synth- und FX-Parametern.

Trostpflaster für neidische Mackie-Control-(Universal)-Anwender: Die neuen Komponenten kosten etwas mehr als ihre Vorgänger und bringen bei den Steuerfunktionen kaum Vorteile. Die Kompatibilität bleibt erhalten, sodass Sie alte und neue Controller bei Bedarf auch gemischt in einem Verbund betreiben können.

Die ausführlichen Informationen zu Konzept und Möglichkeiten, die Sie in unseren Tests der Mackie Control Universal (KEYBOARDS 1/05) und der C4 (S&R 4/06) finden, lassen sich durchweg auf die Pro-Controller übertragen. Im Folgenden wird es deshalb nur noch um die Neuerungen der Hardware gehen.

Hardware

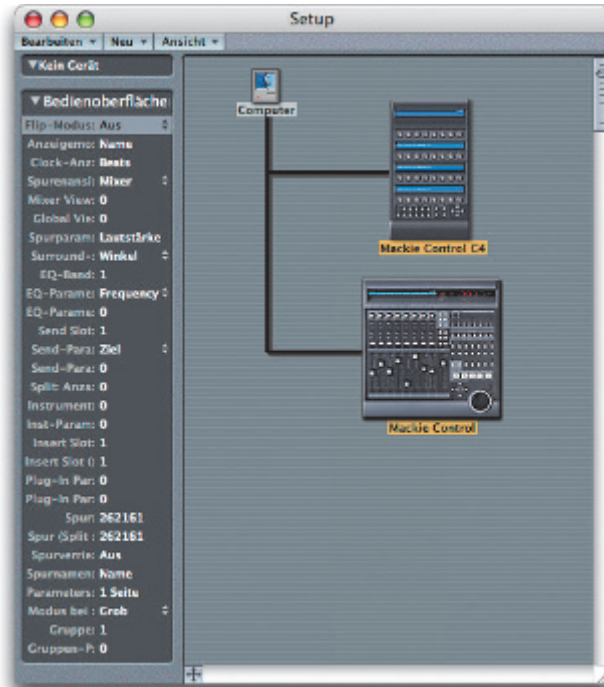
Im Vergleich zur MCU sind die Pro-Controller eindeutig wertiger: Das Gehäuse ist massiver und schwerer, die gebürstete Metalloberfläche wirkt edler. An der Unterseite gibt es Bohrungen für genormte VESA-Halterungen, sodass sich die Hardware bei Bedarf auf entsprechende Schwenkarme etc. montieren lässt.

Design und Ergonomie der neuen Serie sind ebenfalls gelungen: Der Frontbereich fällt flacher ab, das Display ist steiler aufgestellt sowie besser beschriftet und entspiegelt, sodass es sich nun insgesamt besser ablesen lässt.

Das Layout der Bedienelemente ist unverändert, sodass sich Mackie-Control-(Universal)-Anwender nicht umgewöhnen müssen, Qualität und Ausführung einiger Elemente sind jedoch optimiert. Besonders auffällig sind die großen neuen Rec-, Solo-, Mute- und Select-Taster in den Kanalzügen, die nun komplett und strahlend hell von innen beleuchtet sind.



Das integrierte MIDI-Interface der MCU Pro lässt sich systemweit nutzen – die Zuordnung von Soft- und Hardware-MIDI-Ports ist allerdings gewöhnungsbedürftig.



Hier hängt die MCU Pro per USB am Rechner und die C4 Pro ist mit einem MIDI-I/O-Port der MCU Pro verbunden. Die neue Hardware wird in kompatiblen Hosts wie Logic sofort erkannt.

Das Jog/Shuttle-Rad der Basis-Einheit, das bei der MC(U) noch von Mackies Digitalpult d8b stammte, wurde ebenfalls ausgetauscht.

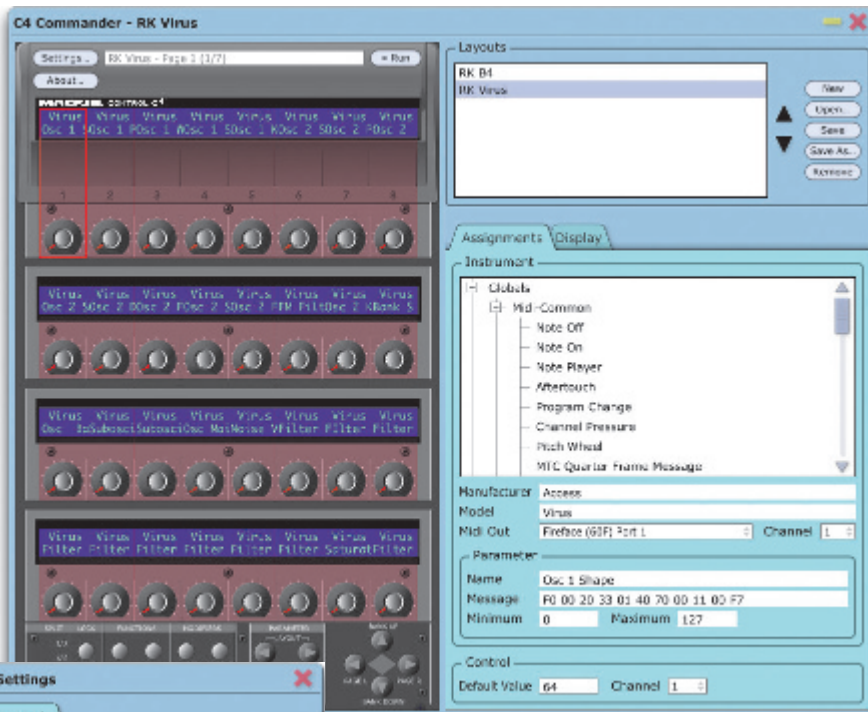
und Host-Software starten: Die Hardware wird von kompatiblen Hosts automatisch als „Mackie Control“ erkannt.

Zudem gibt es an der Basis nun drei MIDI-I/O-Ports, die Sie im angeschlossenen Rechner wie ein MIDI-Interface ansprechen können. Die Bezeichnung der Ports ist leider etwas irreführend. Im Rechner erscheinen vier Ports, die folgendermaßen belegt sind:

- Rechner MIDI-I/O 1: interner MIDI-I/O-Port der MCU Pro, der für deren Kommunikation genutzt wird.

- Rechner MIDI-I/O 2 bis 4: Hardware-MIDI-I/O-Port 1 bis 3 der MCU Pro. MCU Extender Pro und MCU C4 Pro haben im Gegensatz zur Basis nach wie vor *keine* USB-Buchse, sondern müssen via MIDI-I/O angeschlossen werden. Wer eine MCU Pro hat, kann somit bis zu drei alte oder neue XT/C4-Erweiterungen direkt an deren MIDI-I/Os anschließen. Wer eine schlanke Lösung sucht und nur einen MCU Extender Pro oder eine MCU C4 Pro *ohne* Basis anschließen möchte, wird dort den USB-Port vermissen. In diesem Falle brauchen Sie wie zuvor ein zusätzliches MIDI-Interface, um Erweiterung(en) und Rechner zu verbinden.

Der kostenlose C4 Commander wird mit rund 170 fertigen Anpassungen geliefert und macht die Belegung der V-Pots mit Steuerfunktionen erfreulich einfach.



Das neue Wheel ist massiver und lässt sich deutlich flüssiger und präziser bedienen.

Anbindung

Die auffälligste Neuerung auf der Rückseite der Basis-Einheit MCU Pro ist eine USB-Buchse. Endlich müssen Sie die Verbindung zum Rechner nicht mehr über zwei MIDI-Kabel herstellen und benötigen deshalb auch kein zusätzliches MIDI-Interface: Einfach Rechner und MCU Pro via USB verbinden

C4 Commander

C4 Commander ist eine kostenlose Software für PC und Mac, die Mackie schon seit Anfang 2006 online zum Download bereitstellt. Sie können damit die MCU C4 und nun auch die neue MCU C4 Pro schnell und einfach konfigurieren. Im Lieferumfang sind bereits fertige Profile (Layouts) für rund 170 verschiedene Hosts, Hard- und Software-Instrumente enthalten. Wenn Sie solch

Profil

Systemanforderungen: PC oder Mac mit freiem USB-Port (MCU Pro) bzw. MIDI-I/O-Port (Extender Pro, C4 Pro)

Software-Lieferumfang: Mackie Tracktion, C4 Commander (Download)

Maße / Gewicht:

MCU Pro: 41,9 x 42,9 x 12,0 cm (BxTxH) / 5,4 kg

MCU Extender Pro: 25,4 x 42,9 x 12,0 cm (BxTxH) / 3,1 kg

MCU C4 Pro: 25,4 x 42,9 x 12,0 cm (BxTxH) / 4,9 kg

Hersteller / Vertrieb:

Mackie USA / Mackie Deutschland

Internet: www.mackie.com

Unverbindliche Preisempfehlungen:

MCU Pro: ca. € 1.545,-

MCU Extender Pro: ca. € 950,-

MCU C4 Pro: ca. € 1.307,-

- + stabiles Metallgehäuse
- + hochwertige Verarbeitung
- + Display und Ergonomie optimiert
- + USB-Anschluss und integriertes 3-Port-MIDI-Interface (MCU Pro)
- + flexibles modulares System
- + kompatibel zu sehr vielen Hosts, Hard- und Software-Instrumenten

- verwirrende Nummerierung der MIDI-I/O-Ports bei MCU Pro
- kein USB bei Extender und C4

ein Profil laden, sehen Sie sofort, welches V-Pot der C4 mit welcher Funktion belegt ist. Falls Ihnen das Layout nicht gefällt, können Sie beliebige Funktionen einfach löschen, per Drag&Drop auf ein anderes V-Pot ziehen etc. und das Ganze im Run-Modus auch gleich an der C4-Hardware ausprobieren.

Zur Programmierung eigener Profile gibt es einen „Global“-Baukasten mit allen Standard-MIDI-Kommandos. Die Software ist noch nicht perfekt, denn einige Operationen – wie Änderungen der im Display angezeigten Texte – sind leider noch nicht so einfach zu bewerkstelligen, wie man sich das wünscht. Alles in allem ist C4 Commander aber ein sehr gelungenes Hilfsmittel, mit dem man die C4 schnell und problemlos zur Steuerung beliebiger Instrumente anpassen kann.

Fazit

In Generation Pro macht Mackie ein gutes Hardware-Controller-System noch besser. Layout und Kompatibilität wurden bei-

gehalten, sodass die neuen Komponenten von jeder Mackie-Control-kompatiblen Anwendung sofort erkannt werden. Das neue Betriebssystem V. 3.x soll intern einige neue Möglichkeiten bieten, doch es bleibt abzuwarten, ob diese in Zukunft auch wirklich von Hosts unterstützt werden. Kaufargumente, die bereits jetzt zählen, sind die hochwertige Verarbeitung, das edle Design und

die optimierte Ergonomie der gesamten neuen Serie sowie das integrierte USB-MIDI-Interface der MCU-Pro-Basis. In dieser Form wird Mackies Modularsystem seinen Status als Standard-Motorfader-Controller für Profis nicht nur behaupten, sondern sicher noch weiter ausbauen können.

Autor: Ralf Kleinermanns, Foto: Dieter Stork

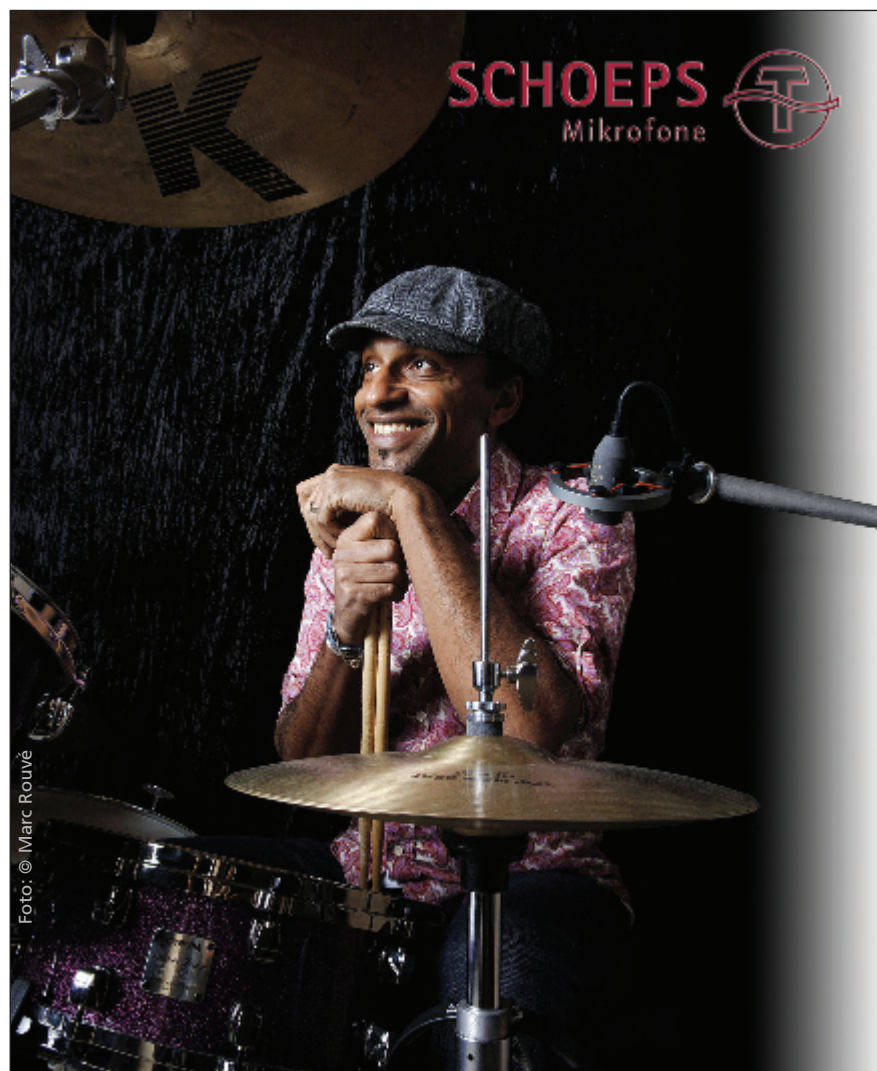


Foto: © Marc Rouvé

Eine Kombination mit Klasse

SCHOEPS Mikrofone
Karlsruhe

0721 943 200
www.schoeps.de